

Katja Hammerschmidt

TIERKOMMUNIKATION • FOTOGRAFIE • ENERGIEARBEIT

Wie Du über Dein Pferd sprichst, verändert alles

Denn Dein Pferd hört mehr als Du denkst



Guten Morgen lieber {{contact.VORNAME}}, Guten Morgen liebe {{contact.VORNAME}}, Hi Du,

in der letzten Sonntagspost habe ich darüber gesprochen, wie unser Fokus unsere Wahrnehmung formt. Heute gehe ich noch einen Schritt weiter – sogar einzelne Worte haben die Macht, unsere Wirklichkeit zu beeinflussen.

Alle meine Kundinnen lieben ihre Pferde über alles – wirklich. Sie würden alles für ihre Pferde tun und sich vermutlich eher von ihrem Partner als von ihrem Pferd trennen. Und trotzdem höre ich von ihnen Sätze wie „Die

dumme Zicke hat heute wieder keine Lust." oder „*Der faule Sack bewegt sich überhaupt nicht.*". Sie nennen ihre Pferde dick, hässlich, arschig, zickig, faul, dumm und noch viel mehr davon.

Wie würde sich das für Dich anfühlen?

Stell Dir vor, Du hast eine ganz liebe Freundin. Ihr habt viel Spaß zusammen, versteht Euch gut. Aber jedes Mal wenn sie mit Dir spricht, nennt sie Dich liebevoll "mein Pummelchen" oder sagt so was wie "seien wir ehrlich, Du bist einfach nicht die hellste Kerze auf der Torte".

Immer liebevoll gemeint. Immer mit einem Lachen dabei. Und trotzdem.

Wie würde sich das für Dich anfühlen? Was sagt das über Eure Beziehung und die Wertschätzung Deiner Freundin Dir gegenüber aus?

Nach allem, was ich in meinen Tierkommunikationen erlebt habe, nehmen Pferde sehr genau wahr, wie über sie gesprochen wird und welche Namen wir für sie wählen. Nicht in unserem Sinne von Sprachverständnis, aber sie spüren die Energie hinter den Worten.

Die Bewertung und das Bild, das wir von ihnen im Kopf haben, kommt an.

Die Geschichte, die wir uns erzählen

Hinzu kommt, wenn Du Dein Pferd innerlich immer wieder als stur, faul oder schwierig etikettierst, dann sucht Dein Gehirn unbewusst nach Bestätigung für genau dieses Bild. Und findet sie – immer.

Das ist nichts, was wir bewusst steuern. Das machen wir nicht extra. Das passiert einfach – uns allen. Ich kenne das auch von mir.

Es lohnt sich also, die eigene Wortwahl und das eigene Denken immer wieder zu überprüfen.

Ein kleines Experiment

Welche Worte benutze ich, wenn ich über mein Pferd spreche? Welches Bild trage ich von ihm in mir? Und entspricht das dem Pferd, das vor mir steht?

Manchmal kann etwas sehr Einfaches unglaublich wirkungsvoll sein. Sprich über und mit Deinem Pferd mit Achtung, Respekt und Wertschätzung. Sag ihm, wie toll es ist und wie glücklich Du bist, dass Ihr zusammen seid.

Und dann schau mal, was sich verändert...

Was Tiere selbst zu diesem Thema sagen, hab ich in meinem Blogartikel [Über positives Denken + Mindset](#) zusammengetragen. Denn alles beginnt mit einem Gedanken.

Alles Liebe bis nächsten Sonntag, auch von Maël
Katja

P.S.

Falls meine Gedanken bei Dir auf Resonanz stoßen, dann schreib mir einfach. Ich lese jede Mail selbst und antworte Dir ganz bestimmt.
kontakt@katjahammerschmidt.de

**Du wirst gehört. Du wirst gesehen.
Du wirst geliebt.**

Sonntagspost für Pferdemenschen

Katja Hammerschmidt Tierkommunikation • Fotografie • Energiearbeit

Dörpfeldstraße 49b • 22609 Hamburg
www.katjahammerschmidt.de

kontakt@katjahammerschmidt.de



Du erhältst diese wöchentlichen Emails zu Themen rund um Pferdepsychologie, Tierkommunikation und Seelenarbeit, weil Du Dich für meinen Newsletter angemeldet oder ein Pferdegespräch bzw. ein Coaching bei mir gebucht hast.

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Klick hier zum Aktualisieren Deiner Email-Adresse!](#)

[Hier kannst Du Dich vom Newsletter abmelden.](#)